

also sich als 3mal Dichloraldehyd minus ClH erweist. Dabei entsteht noch eine dicke flüssige Masse, die ich bis jetzt nicht näher untersuchen konnte.

Strassburg, 25. Juli 1873.

293. A. Brüning: Antwort auf Coupiers Bemerkungen über die Darstellung des Fuchsin ohne Arsensäure.

(Eingegangen am 12. Juli.)

Meine Notiz, betreffend die Darstellung des Fuchsin ohne Arsensäure in diesen Berichten vom 28. Januar 1873 hat Hrn. Coupier Veranlassung zu einer Auseinandersetzung gegeben (diese Ber. VI, S. 423), in welcher er seine Rechte als Entdecker der Fuchsin-Bereitung durch Einwirkung der nitrirten Kohlenwasserstoffe auf die amidirten Kohlenwasserstoffe wahrte. Es ist mir nicht eingefallen, diese unserem Verfahren zu Grunde liegende Reaction als eine neue für uns in Anspruch zu nehmen. Ich setzte die darüber erschienenen Arbeiten, darunter auch Coupiers Patent, als vollständig bekannt voraus. Im Jahre 1860 schon gab Lauth an, dass durch Erhitzen von Nitrobenzol, Anilin und Zinnchlorür Fuchsin erhalten wird. 1861 nahmen Laurent und Casthelaz ein Patent zur Herstellung einer rothen Farbe durch Einwirkung von Eisen auf Nitrobenzol unter Zusatz von Salzsäure. Coupier nahm 1866 sein bekanntes Patent der Fuchsin-Darstellung mit Zugrundelegung der von Lauth und Laurent-Casthelaz angewandten Reactionen. Das Verfahren Coupier's wurde durch Schützenberger in einem Bericht an die *Société industrielle* von Mühlhausen allerdings sehr günstig beurtheilt und zur Einführung empfohlen. Aber trotz dieser guten Beurtheilung und ungeachtet des dringendsten Bedürfnisses, das Arsen-Verfahren durch ein anderes ungefährlicheres zu ersetzen, führte sich bis jetzt, so weit mir bekannt, die Fuchsin-Darstellungsweise Coupier's in keiner Fabrik ein. Die Gründe, welche der so wünschenswerthen Einführung entgegenstanden, wurden allgemein in zu hohem Herstellungspreis des nach Coupier dargestellten Fuchsin und in für manche Zwecke ungeeigneter Qualität desselben gefunden.

Wenn nun in unserer Fabrik inzwischen, wenn auch mit Benutzung derselben Reaction, welche dem Verfahren Coupier's zu Grunde liegt, Fuchsin in grossen Quantitäten dargestellt wird, dessen Herstellungspreis wohl so billig wie der des Arsenfuchsin und dessen Qualität in jeder Beziehung eine zufriedenstellende, so ist dieser Umstand wohl Beweis genug, dass die von uns angewandte Methode von der Coupier's in wesentlichen Punkten abweichen muss und die Bezeichnung einer neuen gewiss verdient.